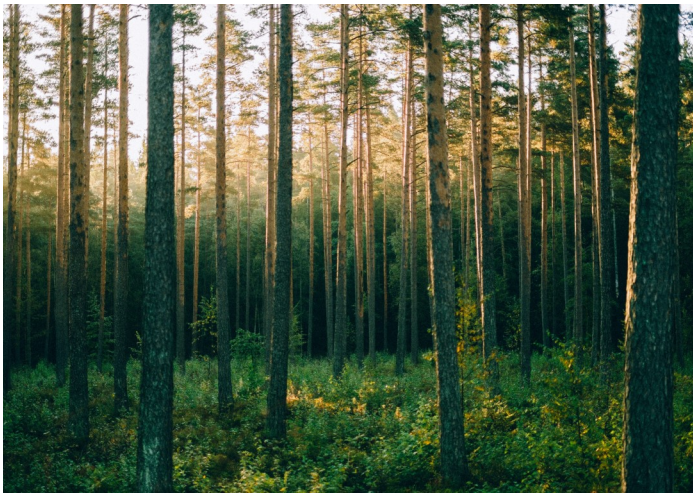
Gruppenpolitik Nachhaltigkeit



Als Ingenieur-, Design- und Beratungsunternehmen in den Bereichen Infrastruktur, Industrie und Energie haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den Übergang zu einer nachhaltigen Gesellschaft zu beschleunigen. Für AFRY bedeutet Nachhaltigkeit, dass wir diese Mission in die Tat umsetzen, indem wir aktiv zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen, unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich verbessern und ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsdenken in alle unsere Tätigkeiten integrieren.

Zweck

Der Zweck dieser Politik ist es, die Verpflichtung des Managements zur Nachhaltigkeit in allen unseren Tätigkeiten zu beschreiben. Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter von AFRY.

In dieser Politik sollte der Begriff Nachhaltigkeit aus einer ganzheitlichen Perspektive verstanden werden, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte einschließt.

Aufgrund des breit gefächerten Themas liegt die Verantwortung bei mehreren Funktionen innerhalb der Organisation (wie in Rollen und Verantwortlichkeiten angegeben) und ist ein integraler Bestandteil des AFRY -Managementsystems. Nachhaltigkeit ist eng in die Geschäftsstrategie, die Werte und die Kultur von AFRY integriert.

Daher wird diese Politik durch andere AFRY-Politiken ergänzt, darunter der Verhaltenskodex, die Gesundheits-, Sicherheits-, Umwelt- und Qualitätspolitik, die Compliance- und Ethikpolitik sowie die Personalpolitik.

Grundsätze

Unsere Aktivitäten - Wir verpflichten uns:

- Wir stellen unsere Arbeitsweise ständig in Frage und erhöhen die Standards für uns selbst, indem wir Chancen, Risiken und Verbesserungsmöglichkeiten in unserer gesamten Wertschöpfungskette identifizieren.
- Verbesserung des Wissens und des Bewusstseins unserer Mitarbeiter, wie sie durch ihre tägliche Arbeit und ihre Aufgaben zur Nachhaltigkeit beitragen können.
- Aktives Streben nach einer nachhaltigeren Zukunft durch die Umgestaltung unseres Unternehmens und unseres Angebots im Einklang mit den globalen Herausforderungen und den besten verfügbaren Techniken.
- Wir teilen unser Wissen und unsere Erfahrung durch Investitionen in Kooperationen und Partnerschaften.
- Anwendung eines wissenschaftlich fundierten Ansatzes bei der Entscheidungsfindung.
- Festlegung unserer Emissionsziele im Einklang mit dem Pariser Abkommen und dem 1,5°C-Ziel.
- Überwachung, Berichterstattung und Weitergabe unserer Fortschritte auf transparente Weise durch Offenlegung unserer Nachhaltigkeitsleistung.

Unsere nachhaltigen Lösungen

Wir verpflichten uns dazu:

- Ingenieur-, Design– und Beratungslösungen, die zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) beitragen. Wir sehen die SDGs als ein verwobenes Netzwerk nachhaltiger Lösungen und haben eine ganzheitliche Perspektive im Zusammenhang mit Kundenaufträgen, in der Geschäftsentwicklung, Strategie, Partnerschaften und Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft.
- Wir übernehmen aktiv Verantwortung für die Auswahl von Partnern, Kunden und Aufträgen. Wir sind bestrebt, unseren Partnern und Kunden ein Vorbild und eine Quelle der Inspiration zu sein.
- Aktive Suche nach transformativen, innovativen Aufträgen zur Beschleunigung des Übergangs zur Nachhaltigkeit.

- Ermutigung der Kunden zur Annahme von Lösungen, die eine nachhaltige Entwicklung fördern.
- Steigerung der Nachhaltigkeitsleistung unserer Lösungen durch Identifizierung und Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Aufträge.
- Anwendung des Vorsorgeprinzips, das die Identifizierung von ökologischen und sozialen Risiken bei der Auftragsvergabe gewährleistet.

Stiftung

Unsere Nachhaltigkeitsarbeit basiert auf universellen Prinzipien und Richtlinien sowie auf der Einhaltung einschlägiger Gesetze und Vorschriften.

Wir bemühen uns, die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung in die Unternehmensentwicklung und -planung zu integrieren.

Wir lassen uns von anderen einschlägigen Initiativen und Rahmenwerken inspirieren und leiten, darunter die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, die Menschenrechtsleitlinien der IAO, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP) und die Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investment (PRI).

AFRY hat 2009 den Global Compact der Vereinten Nationen angenommen und ist seit 2014 Unterzeichner und berichtet der UNO jährlich über seine Bemühungen und Fortschritte. Die 10 Grundsätze des Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung wurden in unsere Geschäftspraktiken integriert.

Rollen und Zuständigkeiten

Der Vorstand und die Konzernleitung von AFRY beziehen Nachhaltigkeitsthemen in den gesamten Entscheidungsprozess mit ein. Nachhaltigkeitsinitiativen sollen auch in die bestehenden Mitarbeiterfunktionen integriert werden, um ihre Umsetzung zu gewährleisten. Jeder Abteilungsleiter ist für die Förderung des Nachhaltigkeitsansatzes von AFRY in seinem Betrieb und bei allen seinen Aufgaben verantwortlich.

Der Direktor für Nachhaltigkeit ist der Dokumenteneigentümer dieser Gruppenrichtlinie.

Er/sie ist auch für die Pflege und Aktualisierung dieser Gruppenrichtlinie sowie für ihre ordnungsgemäße Veröffentlichung verantwortlich.

Die Abteilungsleitung ist für die Vermittlung und Umsetzung dieser Konzernrichtlinie verantwortlich und muss sicherstellen, dass alle Mitarbeiter in ihrem Zuständigkeitsbereich mit dieser Konzernrichtlinie vertraut sind und sie befolgen.

Alle Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, diese Konzernrichtlinie und die damit verbundenen Verfahren zu befolgen. Die Mitarbeiter werden ermutigt, Fragen zu stellen und die Einhaltung dieser Konzernrichtlinie mit ihren Vorgesetzten und den zuständigen Supportfunktionen zu besprechen. Als Mitarbeiter sind Sie verpflichtet, das obligatorische webbasierte E-Learning zur Nachhaltigkeit zu absolvieren.